

Zwischen Transparenz und Risiko: Wie offene Daten die Resilienz der Energieversorgung stärken

Kathrin Goldammer und Timo Beyer
Reiner Lemoine Institut

Warum: Blackouts in Berlin und bundesweit

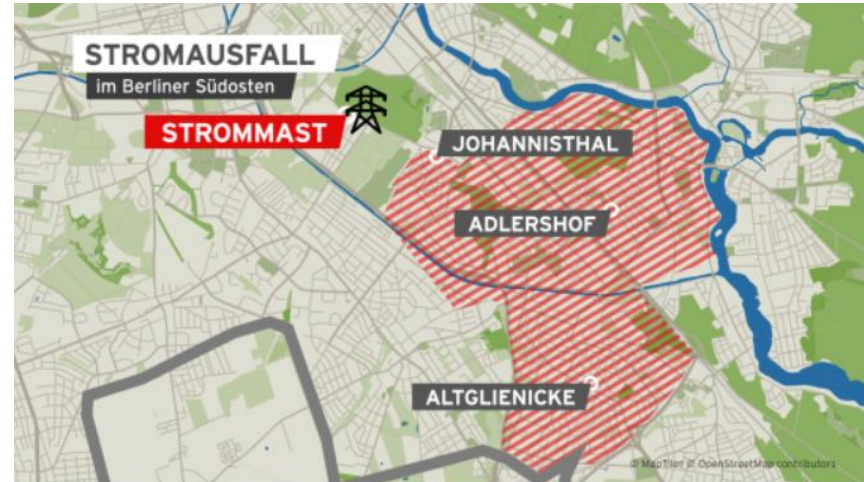
Q SZ | Meine SZ | SZ Plus | Nahost | Ukraine | Wahl in Sachsen-Anhalt | Politik | Wirtschaft | Meinung | Panorama >

Wer hat in Berlin den Strom gekappt?

10. September 2025, 16:16 Uhr | Lesezeit: 3 Min. | 4 Kommentare



Michael Ukas/Michael Ukas/dpa



Der Stromausfall betraf rund 50.000 Haushalte im Berliner Südosten

So reagiert die Politik



rbb24 Abendschau rbb24 Brandenburg aktuell rbb24 Inforadio 15 °C Suche

Wahl Berlin Brandenburg Politik Wirtschaft Kultur Sport Panorama Verkehr

rbb24 > Politik > Zäune und Kameras sollen Stromnetz besser vor Anschlägen schützen

Kritische Infrastruktur in Berlin

Zäune und Kameras sollen Stromnetz besser vor Anschlägen schützen

Mi 12.08.2026, 14:52 Uhr



Ein Mitarbeiter von Stromnetz Berlin öffnet das Tor der Sicherheitsanlage am Königsheideweg. (Quelle: dpa/Pedersen)



rbb24 Abendschau rbb24 Brandenburg aktuell rbb24 Inforadio 15 °C Suche

Wahl Berlin Brandenburg Politik Wirtschaft Kultur Sport Panorama Verkehr

rbb24 > Politik > Berliner Regierung verschärft Datenschutz und schränkt Informationsrechte ein

Gesetzesänderung

Berliner Regierung verschärft Datenschutz und schränkt Informationsrechte ein

Do 26.03.2026, 18:51 Uhr



... und es hört nicht auf

Sicherheit des Energiesystems

**»Wir werden regelmäßig
attackiert«**

Amprion Chef Müller in DIE ZEIT 8.9.2026

Meinung Anschläge

**Auch das deutsche Stromnetz muss
kriegstauglich werden**

SZ 2.9.2026

Gefährden offene Energiedaten unsere Sicherheit?

Über das Reiner Lemoine Institut

- ▶ Gemeinnütziges Forschungsinstitut in Berlin
- ▶ Ingenieurwissenschaftliche Themen aus Elektrotechnik, Energietechnik und Informatik im Bereich Energie und Mobilität
- ▶ Forschungs- und Beratungsprojekte in Deutschland und weltweit
- ▶ 95% Drittmittel
- ▶ ≈ 85 Forschende und Studierende
- ▶ **Prof. Dr. Kathrin Goldammer**
Geschäftsführerin
- ▶ **Timo Beyer**, Wissenschaftskommunikation

Foto: © Stefan Klenke



Kathrin Goldammer & Christine Kühnel
Geschäftsführung RLI



Team des RLI

Scheinsicherheit durch Datensperren – warum Transparenz unsere Stromnetze stärkt



Ilka Cußmann, Reiner Lemoine Institut FOTO: RLI/STEFAN KLENKE

Die öffentliche Verfügbarkeit von Daten zur Energieinfrastruktur ist mit den Anschlägen auf das Stromnetz in Berlin in die Diskussion geraten. Teile der Energiebranche wünschen sich weniger Transparenzpflichten. Ilka Cußmann vom Reiner Lemoine Institut warnt dagegen vor der Illusion von Sicherheit und sieht im Falle reduzierter Datenverfügbarkeit auch eine Gefahr für die Wissenschaft.

RLI im Tagesspiegel Background Energie am 16.01.2026

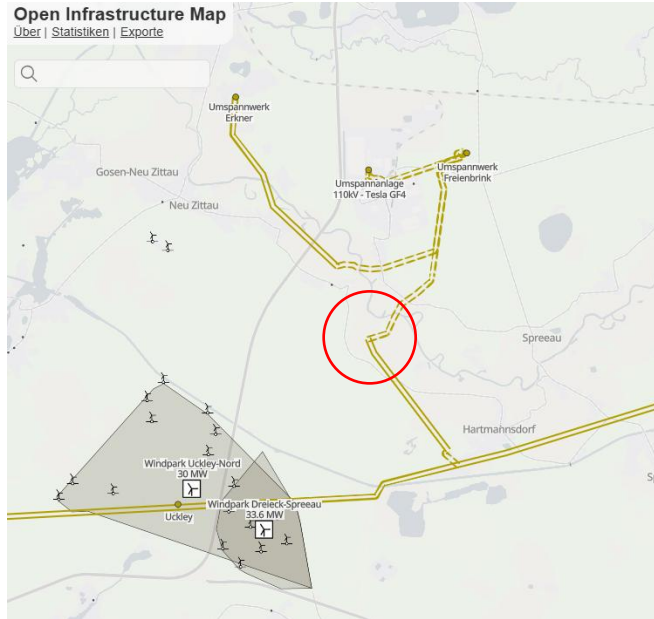
Wir haben uns mit Hilfe einfachster Methoden folgendes angeschaut:

- Anschlag Stromnetz Grünheide / Tesla Gigafactory – 5. März 2024
- Stromausfall Berlin Adlershof – 9. September 2025, 50.000 Haushalte ohne Strom (unser Büro war ebenfalls betroffen), dauerte rund 3 Tage
- Anschlag Stromnetz Berlin Süd – 3. Januar 2026, 45.000 Haushalte ohne Strom, dauerte rund 4 Tage

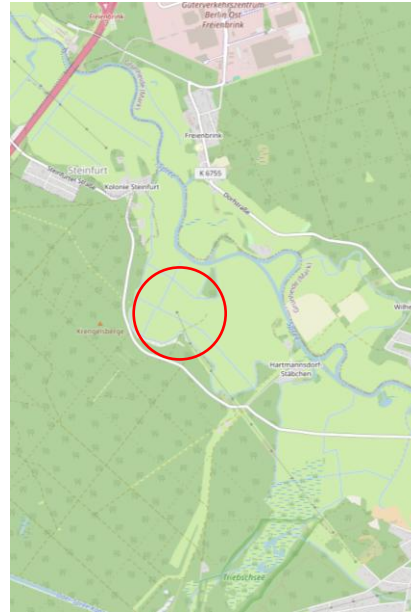
Datenanalyse Stromausfall

Grünheide / Tesla Gigafactory

Bing



OpenInfrastructureMap



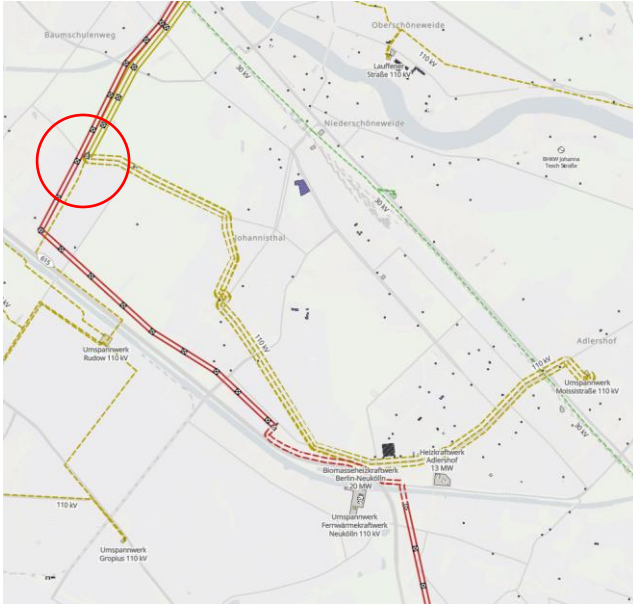
OpenStreetMap



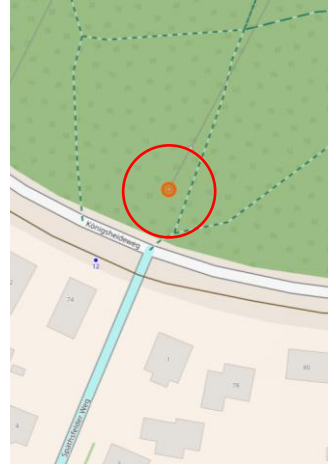
Google Maps

Datenanalyse Stromausfall

Berlin Adlershof



Open Infrastructure Map



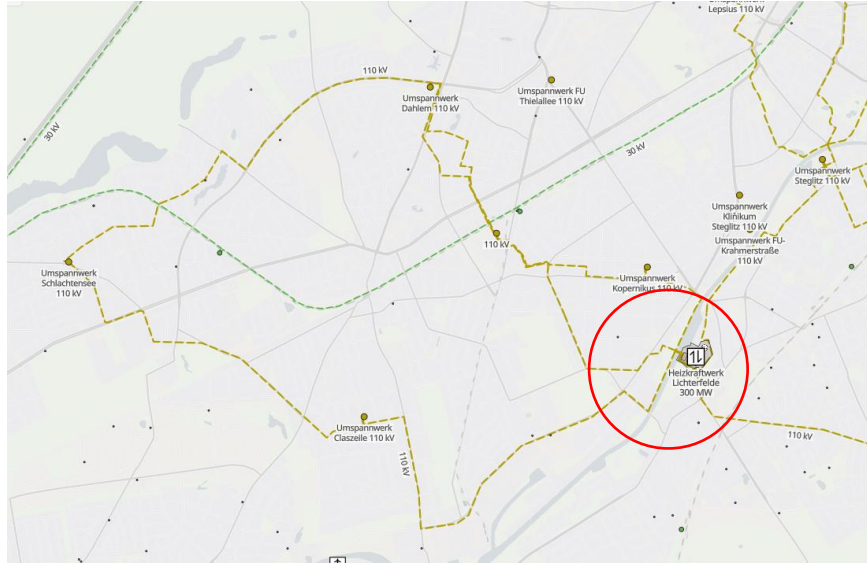
OpenStreetMap



Google Street View

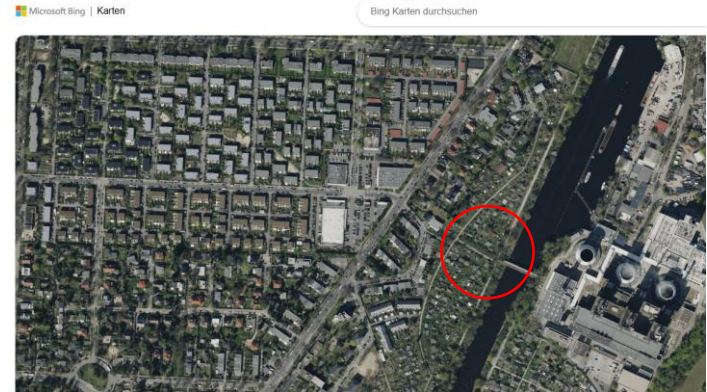
Datenanalyse Stromausfall

Berlin Süd



Open Infrastructure Map

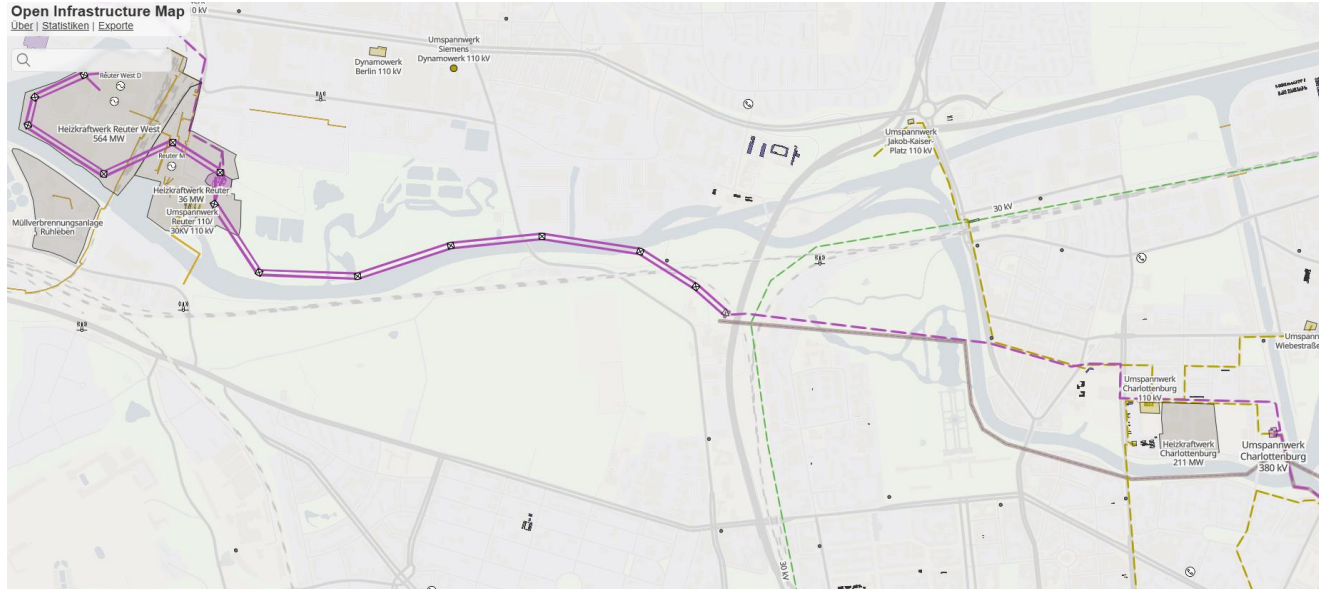
Bing



Google Street View

Ähnliche Konstellationen gibt es viele, z.B. ...

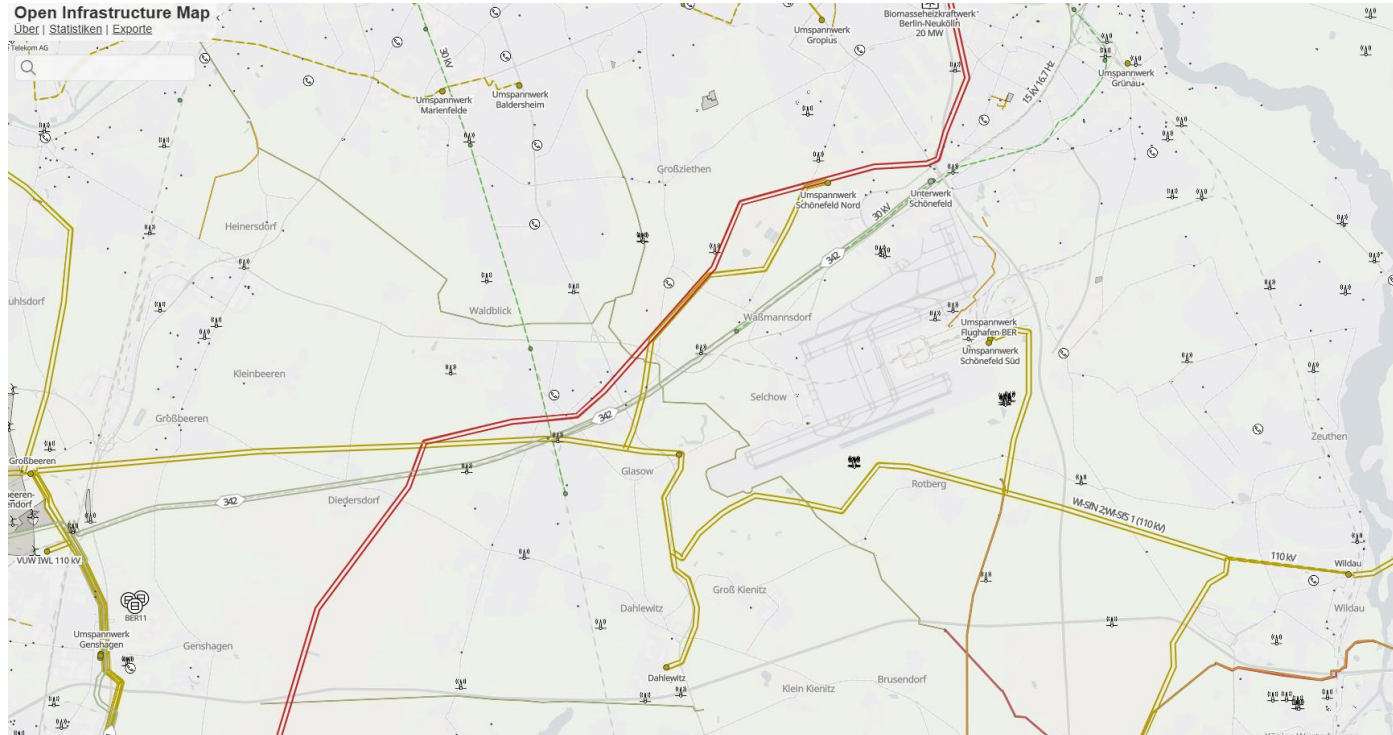
Westhafen



REINER
LEMOINE
INSTITUT

Ähnliche Konstellationen gibt es viele, z.B. ...

BER



Ist Daten verstecken die Lösung?

- Interessante Punkte für die Anschlagssicherheit sind Transformatoren, Freileitungen und Übergänge
- Die kann man alle mit bloßem Auge sehen; so sind sie auch in Open Street Map gekommen

Bei uns in der Forschung fehlen:

- Kabelverläufe insb. Verteilnetz (GIS)
- Kabelquerschnitte, Leistungen etc.
- Arbeiten stattdessen mit künstlichen Netzen
- Damit berechnen wir Szenarien für das zukünftige Stromsystem, planen den Ausbau der Stromerzeugung, beraten Projektierer bei der Standortwahl, bieten NGOs sachlich basierte Mitsprache usw.

T Stromnetz-Daten auf dem Silbertablett?

„Daten der kritischen Infrastruktur dürfen nicht in dieser Form öffentlich zugänglich sein“

Das Berliner Stromnetz gibt es auch im Internet. Mit teils genauen Daten über kritische Abschnitte, die auch für Terroristen interessant sein können. Der Netzbetreiber fordert, solche Daten zu löschen.

Tagesspiegel, Zitat Stromnetz Berlin am 9.1.2026

Was machen die Verteilnetzbetreiber?

- Neues Portal der Verteilnetzbetreiber seit April 2024
- Organisiert vom BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft)
- Veröffentlichen dort Netzausbaupläne
- Geht zurück auf § 14d EnWG. Dort steht:
 - Welche Pläne VNBs wann erstellen müssen
 - Was sie enthalten sollen
 - Dass die Darstellung nachprüfbar sein soll
 - Dass die BNetzA Vorgaben machen darf
 - Kleine VNBs (<100 Tausend Kund*innen) ausgenommen



Offener Brief an Bundesnetzagentur (BNetzA)

- Juni 2026: RLI appelliert zusammen mit Bündnis an die BNetzA
- Netzdaten besser nutzbar machen
- Enttäuschung: Aufgrund schlechter Maschinenlesbarkeit als PDF können die Dokumente sehr schwer interpretiert und genutzt werden
- Sind seitdem im engen Austausch mit dem BDEW – es wird langsam besser
- Im Oktober wird die nächste Runde der NAPs veröffentlicht – mit *.xls!

Reiner Lemoine Institut gGmbH · Rudower Chaussee 12 · 12489 Berlin

Klaus Müller
Präsident der Bundesnetzagentur
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

Kontakt:
Kathrin Goldammer & Christine Kühnel
Geschäftsführerinnen

Telefon: +49 30 1208 434 0
Fax: +49 30 1208 434 99
E-Mail:
kathrin.goldammer@ri-institut.de
christine.kuhnel@ri-institut.de
www.reiner-lemoine-institut.de

Berlin, 18. Juni 2024

**Netzdaten besser nutzbar machen:
Drei Maßnahmen zur Verbesserung der Daten auf VNBdigital**

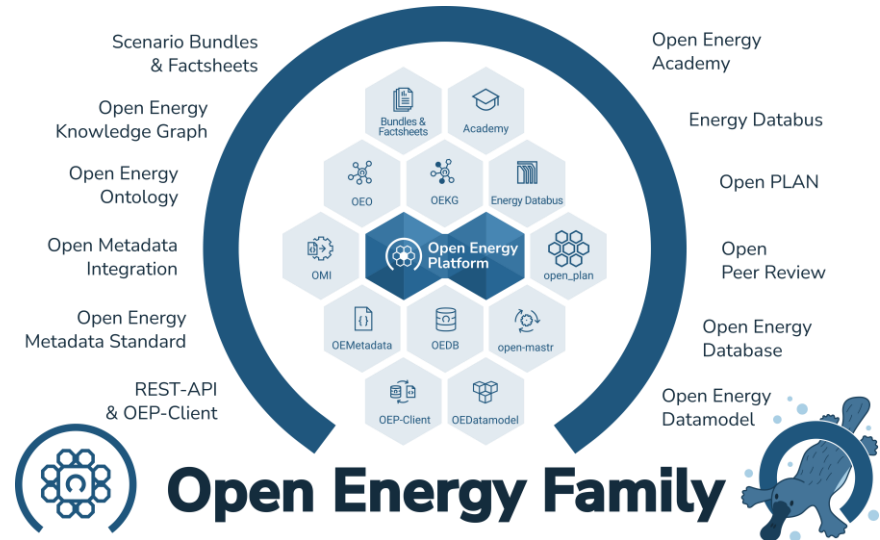
Sehr geehrter Herr Müller,

gemeinsam mit weiteren Unterstützer:innen aus Forschung, Wirtschaft und Verbänden wenden wir uns an Sie mit Feedback und Verbesserungsvorschlägen zur neuen Plattform VNBdigital. Das tun wir vor dem Hintergrund, dass wir für die Energieumde forschten und Energieumde-Projekte



Ein Zuhause für offene Energiedaten

- Zugriff auf verschiedene Werkzeuge und Community-Datenbank in der Open Energy Family
- offen lizenzierte Daten für die Klima- und Energieforschung, z.B. Szenarioprojektionsdaten
- Family ist eine Sammlung von Werkzeugen



Open Energy Platform (OEP)

- Die Universität Magdeburg ist Host, und das Reiner Lemoine Institut ist Hauptentwickler
- Geförderte Projekte bis 2028
- Stufenübergreifendes Gemeinschaftsprojekt
- Code verfügbar auf GitHub



openenergyplatform.org

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



- **Datensperren schützen nicht:** Kritische Infrastruktur ist sichtbar und komplette Geheimhaltung ist eine Illusion.
- **Offene Daten sind Grundlage, nicht Risiko:** Wissenschaft, Netzplanung, Zivilgesellschaft und Journalismus brauchen sie, um das Energiesystem weiterzuentwickeln, Schwachstellen aufzuspüren und Lösungen zu entwickeln.
- **Es geht um das Wie, nicht das Ob:** Plattformen wie die Open Energy Platform zeigen, dass Offenheit und verantwortungsvoller Umgang mit sensiblen Daten sich nicht widersprechen.
- **Wie sichern wir stattdessen unsere Stromnetze?** Durch Resilienz - die entsteht durch Redundanz und Vorsorge, nicht durch Datensperren.

Jetzt seid ihr dran

- Welche Aussage beschreibt eure Haltung zu offenen Energiedaten am besten? (menti)
- Es ist bereits schwieriger Zugang zu Energiedaten für meine Arbeit zu bekommen. Ja / Nein (Handzeichen)
- "Welche Energiedaten sind für eure Arbeit besonders wichtig?" (menti)
- Wie kommt ihr bisher an diese Daten, welche Quellen und Plattformen sind für euch hilfreich? (menti)
- Bei welchen Daten gab es die meisten Schwierigkeiten, was habt ihr erlebt? Kontext kritische Infrastruktur, Stromnetze: Teilt eure Geschichten per Wortmeldung.
- Welche Plattform würdet ihr euch wünschen, was fehlt? (menti)



Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!



Bitte zitieren als:

Zwischen Transparenz und Risiko:

Wie offene Daten die Resilienz der Energieversorgung stärken

© [Reiner Lemoine Institut](#)

Tel: +49 (0)30 1208 434 0

E-Mail: info@rl-institut.de

Web: <http://www.rl-institut.de>

LinkedIn: Reiner Lemoine Institut